

Limesregion Hohenlohe-Heilbronn e.V., Am Zollstock 13, 74626 Bretzfeld

Pressemitteilung

Limesregion Hohenlohe-Heilbronn e.V.

Lukas Breuer
Limesregion Hohenlohe-Heilbronn
Geschäftsführer

07946 / 420 919-1
Lukas.Breuer@Hohenlohekreis.de

03. August 2026

Road-Show zeigt Vielfalt der Projekte in der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn

Bei der Road-Show am 23. Juli 2026 haben kommunale Vertreterinnen und Vertreter sowie Mitglieder des Auswahlausschusses der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn Projekte aus dem Förderprogramm Regionalbudget besichtigt. Außerdem der Einladung gefolgt war Harald Ebner MdB (Grüne), um sich über die Arbeit der neuen LEADER-Aktionsgruppe vor Ort zu informieren und ins Gespräch zu kommen. Derzeit werden bereits Verhandlungen über die neue Förderperiode auf politischer Ebene geführt, sodass wir uns über Rückhalt und Unterstützung aus der Politik zur Fortführung von LEADER in der EU sowie in Deutschland und Baden-Württemberg freuen und im Rahmen verschiedener Aktionen für diese werben.

Auf dem Programm stand ein gemeinsamer Besuch von drei Stationen, die beispielhaft zeigen, wie vielfältig die Fördermittel wirken. Sie sichern die wohnortnahe Grundversorgung, steigern die Aufenthalts- und Freizeitqualität und tragen vielfältig zu Klima- und Umweltschutz bei.

Mikropark Obersulm-Affaltrach

Klimaschutzmanager Stefan Fuchs begrüßte die Delegation am Mikropark beim Sport Centrum in Obersulm-Affaltrach und erläuterte das Konzept eines Mikroparks. Dieses orientiert sich an der Miyawaki Methode, die von dem japanischen Botaniker Akira Miyawaki in den 1970er Jahren entwickelt wurde: pro Quadratmeter werden drei bis sechs Setzlinge gepflanzt. Diese konkurrieren auf engstem Raum um Tageslicht und wachsen dadurch besonders schnell in die Höhe. Mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wurden im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts etwa 1.900 Bäume und Sträucher gepflanzt. So entstand ein von einem Staketenzaun umrandeter, dicht bepflanzter Mikropark, der in einigen Sommern eine kühle Oase für alle Bürgerinnen und Bürger sein wird. In Kooperation mit dem Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm wird der Mikropark sensorisch überwacht und Daten zu Bodenfeuchte, Baumwachstum und weiterem ausgewertet.

Dorfladen Langenbeutungen

Anschließend begrüßt Karl-Heinz Mulfinger, Vorstand des genossenschaftlich betriebenen Dorfladens in Langenbeutungen die Delegation. Er informiert über die Gründung und Entwicklung der Genossenschaft. Der Dorfladen mit Bäckerei, Metzgerei und Poststelle sowie Café stellt einen zentralen Bestandteil der wohnortnahen Grundversorgung dar und dient als wichtiger Treffpunkt, der sehr gut angenommen wird.

Mit den Fördermitteln wurden unter anderem Tiefkühltruhen und Kühlschränke angeschafft, wodurch das Angebot erweitert und die Qualität der Waren verbessert werden konnte.

Aktuell wird der Dorfladen Dank Förderung auf ein hybrides Betriebskonzept umgestellt. Nach der Inbetriebnahme ist damit auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten ein Einkauf möglich.

Schafhof Jauernik in Bretzfeld-Weissensburg

Den Abschluss der Road Show bildete der Besuch des Schafhofs Jauernik in Bretzfeld-Weissensburg. Der Familienbetrieb ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und Radfahrer in der Region und heißt Besucherinnen und Besucher jederzeit willkommen. Auch im Rahmen des Programms „Lernort Bauernhof“ erhalten Kindergarten- und Schulkinder Einblicke in die wertvolle Arbeit.

Im Rahmen des Regionalbudgets konnten bislang verschiedene Spielgeräte, Sitzgelegenheiten und passender Sonnenschutz angeschafft werden, wodurch die Aufenthaltsqualität am Hof deutlich gesteigert werden konnte.

Im Hofladen werden eigene saisonale und regionale Bio-Produkte angeboten, wie beispielsweise selbstgemachtes Eis aus Schafsmilch, verschiedene Käse- und Fleischprodukte, Joghurt sowie Apfelsaft von den eigenen Streuobstwiesen.

Valentin Jauernik nahm die Besucher:innen mit zu einer lebhaften Besichtigung über den Hof und informierte über die bisherigen Maßnahmen sowie die weiteren Planungen.

Fördermittel machen regionale Entwicklung sichtbar

Die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn bedankt sich herzlich bei den Projektträgern für die Zeit, die informativen Einblicke und das engagierte Wirken vor Ort.

Die Veranstaltung hat eindrucksvoll gezeigt, wie gezielt eingesetzte Fördermittel konkrete Verbesserungen vor Ort bewirken, bürgerschaftliches Engagement stärken und damit nachhaltig zur Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit unserer Region beitragen.

Aktueller LEADER-Projektaufruf

Aktuell können Projektanträge im EU-Förderprogramm LEADER im Aktionsgebiet der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn gestellt werden. **Einreichungsfrist** für Projekte mit Gesamtkosten von bis zu 700.000 Euro netto ist der **07. September 2026**.



Eine **frühzeitige Kontaktaufnahme** mit dem Regionalmanagement zur Sicherstellung der Förderfähigkeit wird empfohlen:

Limesregion@Hohenlohekreis.de oder 07946 420919-0. Den vollständigen Projektaufruf samt Antragsunterlagen finden Sie auch unter folgendem QR-Code sowie der Website der Limesregion: www.limesregion-hohenlohe-heilbronn.eu



Abb. 1: Besichtigung Mikropark in Obersulm-Affaltrach, Quelle: Limesregion Hohenlohe-Heilbronn



Abb. 2: Gruppenfoto beim Dorfladen in Langenbeutungen, Quelle: Limesregion Hohenlohe-Heilbronn



Abb. 3: Hofbesichtigung am Schafhof Jauernik in Bretzfeld-Weissensburg, Quelle: Limesregion Hohenlohe-Heilbronn



Abb. 4: Logo der Limesregion, Quelle: Limesregion Hohenlohe-Heilbronn